

	<p>Objekt: Tarent</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18299661</p>
--	--

## Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Nackter Reiter galoppiert mit Schild und zwei eingelegten Speeren auf einem Pferd nach r. In der erhobenen r. Hand hält er einen Speer. Unter dem Pferd ΣΑ.

Rückseite: Kindlicher Phalantos reitet auf einem Delphin nach l. Der r. Arm ist vorgestreckt. Im l. Arm hält er eine Spindel. Im r. F. unten ein Schiffsbug (prora).

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.88 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 325-281 v. Chr.

wer

wo Tarent

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Griechische Drachme
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- M. P. Vlasto, *The Collection of Tarentine Coins* (1947) 70 Nr. 585 (ca. 344-334 v. Chr.).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 99 Nr. 934 (ca. 332-302 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, *Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent 510-280 v. Chr.* AMuGS XIV (1999) 325 Nr. 1126 a (dieses Stück, Gruppe 80, V416/R868, ca. 325-281 v. Chr.).